



Vertreterversammlung

Erfolgreiches Geschäftsjahr
für die WG Riesa



Wohnungsgenossenschaft
Riesa eG



Wohnungsbaugenossen-
schaften zeigten Flagge
Seite 4



Sport ist Klasse:
Sponsoring des SC Riesa
Seite 9



Brandschutz in den
Häusern der WG Riesa
Seite 10



Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

dieser Sommer ist auch in Riesa kein gewöhnlicher. Zwar schmeckt das Eis bei Sonnenschein am See besonders lecker, aber die Hitze setzt Feldern, Wäldern und Menschen zu – während sich gleichzeitig die Energiekrise mit Blick auf den Winter zu verschärfen droht. Energiesparen ist das Gebot der Stunde, weshalb wir für Sie einige wertvolle Tipps zusammengestellt haben (Seite 8). Denn leider wird sich die Situation nicht entspannen: Es ist damit zu rechnen, dass sich die Energiepreise bzw. die Nebenkosten dramatisch erhöhen werden – bis zum Dreifachen des aktuellen Niveaus! Dennoch gibt es auch gute Nachrichten aus unserer Genossenschaft: Zum einen zeigte der Jahresbericht zur Vertreterversammlung im Juni, dass die WG Riesa auch in diesen bewegten Zeiten gut aufgestellt ist und auch weiterhin ein Garant für stabile Mieten und attraktives Wohnen in der Elbestadt sein wird (Seite 6). Zudem ist es erfreulich, wie sich die WG Riesa sozial, kulturell und sportlich in der Stadt engagiert: Das traditionelle Sommerfest der Oberschule in Merzdorf war mit unserer Unterstützung ein voller Erfolg, ebenso konnten wir uns bestens auf der diesjährigen Automeile in der Innenstadt präsentieren. Und nicht zu vergessen: Mit unserem Sponsoring des einzigartigen Projekts „Sport ist Klasse“ ermöglichen wir die Förderung des Nachwuchssports und stärken gleichzeitig soziale Teilhabe (Seite 9). Mit diesen guten Nachrichten im Hinterkopf wünsche ich Ihnen einen hoffentlich unbeschwerten Spätsommer.

Ihre Kerstin Kluge,
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Ihre Kerstin Kluge,
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

25. Automeile	3
Sommerfest in sanierter Oberschule	3
Internationaler Tag der Genossenschaften	4
Smarte Verbrauchsinfos und Kostenüberblick	5
Nachrüstung von Rauchwarmeldern	5
Vertreterversammlung und Geschäftsbericht 2021	6
Energiespartipps für den Haushalt	8
Brandschutz in den Häusern der WG Riesa	10
Zensus 2022	11
Leid und Not in der Ukraine	11
Veranstaltungen	12

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa
Telefon: 035 25.5064.0
Telefax: 035 25.5064.15
www.wg-riese.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),
Christian Schmidt (Vorstand Technik)
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden



TECHNISCHER MITARBEITER INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG (m/w/d)

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT RIESA

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen erfahrene/n **Technischen Mitarbeiter/in Instandsetzung und Modernisierung**

Ihre Aufgaben und weitere Infos finden Sie unter wg-riese.de



WG Riesa auf der 25. Automeile

Erstmal seit zwei Jahren konnte am 7. Mai wieder die Riesaer Automeile stattfinden – und zwar mit einem Jubiläum, denn die beliebte Open-Air-Autoausstellung mit umfangreichem Rahmenprogramm für Groß und Klein präsentierte sich auf der Hauptstraße bereits zum 25. Mal. Unter dem Motto „Rundum Sicher!“ zeigten insgesamt 17 ansässige Autohäuser ihre Neuwagenmodelle, der Marsch des Zabeltitzer Spielmannszuges eröffnete die Freiluftmesse, zahlreiche Vereine, Initiativen und Riesaer Unternehmen präsentierten sich den BesucherInnen. Selbstverständlich auch die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG, die an ihrem großen Infostand besonders die neuen Wohnungsangebote in der Klötzerstraße 16 in den Fokus rückte. Nach dem erfolgreichen Comeback der Riesaer Automeile steht auch schon das Datum für die 26. Auflage im nächsten Jahr: Dann wird sich die Innenstadt am 6. Mai 2023 wieder in einen bunten Open-Air-Parcour verwandeln.

Sommerfest der Oberschule in Merzdorf

Erstmals in frisch sanierter Schule



Schon seit Jahren unterstützt die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG die Oberschule „Am Merzdorfer Park“ im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung finanziell und ideell. Denn lokale Verbundenheit

liegt der WG Riesa sehr am Herzen. Aus diesem Grund war es auch ein Sommerhighlight, als am 1. Juli die SchülerInnen und LehrerInnen ihr traditionelles Sommerfest zusammen mit AnwohnerInnen erstmals in der frisch sanierten Oberschule feiern konnten. Die BesucherInnen konnten

ein kleines Programm mit Tanz, Sport und Musik erleben. Ebenso gab es eine Feuerwehr-Schauübung zu bestaunen, einen Flohmarkt zu entdecken und es konnte mitgefiebert werden beim Volleyballturnier zwischen LehrerInnen und SchülerInnen.



Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Deutschland zeigten Flagge

Die gemeinsame Botschaft war und ist: Gesellschaft braucht Genossenschaft! Deshalb zeigten Wohnungsbaugenossenschaften zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 2. Juli 2022 deutschlandweit gemeinsam Flagge. Auch die WG Riesa beteiligte sich symbolisch am Aktionstag.

Die Wohnungsbaugenossenschaften hissten zum Internationalen Tag der Genossenschaften gemeinsam Flaggen, plakatierten Fassaden und würdigten die Genossenschaftsidee vielfältig: z. B. mit Fahrrad-Sternfahrten in Baden-Württemberg und Berlin, mit einem Charity-Lauf in Cottbus

sowie mit Radiospots, die rund um den 2. Juli in fast ganz Deutschland via Webradio zu hören waren und die soziale

Bedeutung von Wohnungsbaugenossenschaften hervorhoben. Die gemeinsame Botschaft lautete dabei: Gesellschaft braucht Genossenschaft.

Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland

Gutes und sicheres Wohnen ist heute genauso wichtig wie zur Gründungszeit der Genossenschaften, bezahlbarer Wohnraum jedoch, besonders in den Ballungsgebieten, ist ebenso knapp wie damals. Und aktuell suchen viele Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen zusätzlich „ein Dach über dem Kopf“. Das Thema Wohnen ist emotional aufgeladen, zumal die Lösungen der Politik nicht den nötigen Erfolg zeigten. Im Gegenteil: Konzepte wie „Mietendeckel“ und „Mietpreisbremse“ beschneiden die Wohnungsbaugenossenschaften, anstatt sie zu stärken. Debatten um Enteignung oder Miete-an-Einkommen-

koppeln verunsichern eher, als dass sie das Problem lösen. Umso wichtiger ist es, dass die genossenschaftlichen Akteure am Wohnungsmarkt laut und kreativ auf ihre Bedeutung hinweisen.

Soziale Bedeutung und wichtiger Wirtschaftsfaktor

Rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften sorgen heute für sicheres und bezahlbares Wohnen in 2,2 Mio. Wohnungen, in denen ca. 5 Mio. Menschen leben, davon sind um die 3 Mio. Mitglied in Wohnungsgenossenschaften. Wohnungsgenossenschaften schaffen neuen Wohnraum und sind faire Vermieter. Sie sind auch Arbeitgeber und Ausbilder und dank ihrer umfangreichen Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauarbeiten wichtige Wirtschaftsfaktoren in ihren Regionen. All dies zeigt: Gesellschaft braucht Genossenschaft.

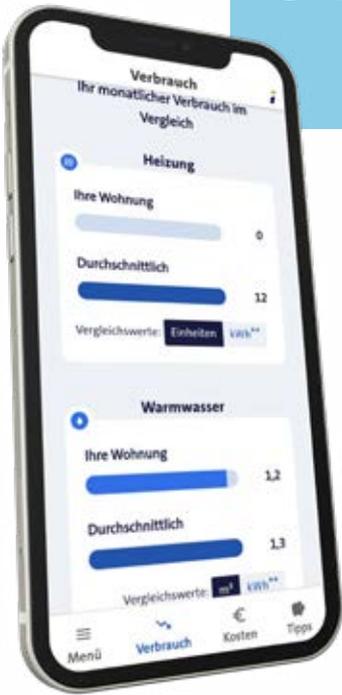
Die Genossenschaftsidee

Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Erstmals ging es beim Wohnen nicht nur um Rendite, sondern um helle, freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün, um demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht, innovative Architektur sowie Sozial- und Kultureinrichtungen.

Der Internationale Genossenschaftstag (International Cooperative Day) wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. Wie wichtig die Unternehmensform nach wie vor ist, zeigt auch die Aufnahme der Genossenschaftsidee in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit 2016 durch die UNESCO.



Smarte Verbrauchsinformationen und Kostenüberblick mit ista EcoTrend



Schon seit einiger Zeit gibt es eine bundesweite Heizkostenverordnung, die vorschreibt, dass MieterInnen monatlich über ihren aktuellen Heizenergie- und Warmwasserverbrauch zu informieren sind. Somit wird

auch für die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG der Energieverbrauch transparenter und Einsparmöglichkeiten können schneller erkannt werden.

Die Verbrauchsinformationen werden den MieterInnen derzeit auf drei Wegen zugestellt: Per Brief, per E-Mail oder ganz bequem auf das Smartphone per „ista EcoTrend App“.

Auch aus Gründen der nachhaltigen Ressourcenschonung bittet die WG Riesa ihre MieterInnen, möglichst die digitalen Übermittlungswege zu nutzen bzw. sich dafür zu registrieren. So werden nicht nur Portokosten gespart, sondern jeden Monat auch jede Menge Papier.

Verbrauchskosten im Blick und Tipps zur Energieeinsparung

Die Installation der App auf dem Smartphone oder Tablet ist unkompliziert: Einfach „ista EcoTrend“ kostenlos im jeweiligen Appstore für Android oder IOS herunterladen und mit dem Registrierungscode von ista anmelden. Sollten Sie keinen aktuellen Registrierungscode haben, fordert die WG Riesa diesen für Sie gern erneut an.

Bitte wenden Sie sich hierzu an die WG-Riesa-Mitarbeiterinnen Frau

Wand (wand@wg-riesa.de, Tel.: 03525/5064-47) oder Frau Wohllebe (wohllebe@wg-riesa.de, Tel.: 03525/5064-44).

In der App können Sie übrigens einfach zwischen den Monatswerten hin- und herwechseln, was den Vergleich Ihrer monatlichen Verbrauchseinheiten einfacher und schneller gestaltet. Des Weiteren zeigt die App die geschätzten Kosten pro Monat und bietet nützliche Tipps zur Energieeinsparung.

Alternativ ist die Verbrauchseinsicht digital auch ohne App über die Webseite www.ecotrend.ista.de möglich. Dort können Sie sich mit ihrer E-Mail-Adresse sowie dem Registrierungscode registrieren und erhalten dann die monatliche Verbrauchsdaten ressourcensparend per E-Mail oder können diese online auf der Website einsehen.

Nachrüstung von Rauchwarnmeldern

Sicherheit geht vor: Alle Neubauten und modernisierten Gebäude der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG verfügen bereits standardmäßig über Rauchwarnmelder. Nun werden bald auch alle Bestandswohnungen mit den kleinen Warngeräten ausgestattet. Hintergrund ist eine Änderung der sächsischen Bauordnung vom Juni, die nun Rauchwarnmelder auch in älteren Wohnungen vorschreibt. Bis Jahresende 2023 werden alle Wohnungen in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister ista nachgerüstet. Ausgenommen sind nur Küchenräume und Badezimmer. Die WG Riesa gibt den MieterInnen zur Nachrüstung rechtzeitig die entsprechenden Informationen.



Solides Wirtschaften und soziale Verantwortung

Am 27. Juni fand in der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ die ordentliche Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG statt. Der Vorstand berichtete den Vertretern über das Geschäftsjahr 2021, welches trotz der Corona-Pandemie erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dennoch bleiben auch „alte“ Herausforderungen für die Genossenschaft bestehen: Aufgrund des demografischen Wandels blieb und bleibt die Rückbau-Thematik weiterhin aktuell. Zudem wurden zur Vertreterversammlung drei Aufsichtsräte neu gewählt bzw. wurden Frau Dr. Faulhaber, Herr Kossik und Herr Rarisch (Foto) in ihrem Amt bestätigt.



Der Tätigkeitsschwerpunkt der WG Riesa lag im Kalenderjahr 2021 in der Verwaltung, Instandhaltung und Modernisierung, in der Kundenbindung und Gewinnung von Neumieter. Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 verwaltete die Genossenschaft eine Anzahl von 3.500 Wohnungen in 387 Häusern und 5 Reihenhäusern, 1.019 Stellplätze sowie 22 Gewerbeobjekte. Der Wohnungsbestand verteilt sich dabei auf 16 Wohnungen in Wülknitz, 66 Wohnungen in Strehla und 3.418 in Riesa.

Das jährliche Sollmietenaufkommen ist 2021 mit 12,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die Veränderung der Sollmieten resultiert im Wesentlichen aus Modernisierungen im Bestand, Neuvermietungen und Anpassungen der Nutzungsgebühr nach ortsüblicher Vergleichsmiete, denen ein Sollmietenrückgang aus dem

Rückbau und Abriss von niederpreisigem Wohnraum gegenübersteht.

Die Bezahlbarkeit des Wohnens bleibt ein Grundpfeiler der genossenschaftlichen Werte. Die durchschnittliche Nutzungsgebühr für Wohnungen beträgt per Stichtag 4,68 Euro/m² WFL und stieg um 7 Cent zum Vorjahr. Somit liegen wir im Schnitt 15 % unter den im Mietspiegel der Stadt Riesa und somit auch weit unter denen der Konkurrenz. Ursache hierfür ist, dass keine Gewinne abgeschöpft werden, sondern jeder erwirtschaftete Cent wieder in die Genossenschaft zurückfließt. Der Einzelne profitiert so von einem sich erhöhenden Qualitäts- und Ausstattungsstandard bei niedrigen Nutzungsgebühren.

Die Ertragslage der WG Riesa ist ebenfalls gesichert. Die Investitionsentscheidungen für unsere Genossenschaft werden mit Augenmaß und Weitblick getroffen. Aus dem Vergleich der Kennzahlen von Genossenschaften vergleichbarer Größe ist zu erkennen, dass wir betriebs- und wohnungswirtschaftlich betrachtet gute Durchschnittswerte erzielt haben. Das positive Jahresergebnis ist auf eine weitere konsequente Umsetzung der Sanierung und Aufwertung des Wohnungsbestandes, der Vermietungs- und Marketingpolitik und der Rückbauplanung zurückzuführen.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von knapp 2,5 Mio. Euro ab.

Durch die demografische Entwicklung und dem damit verbundenen steigenden Leerstand bleibt der Rückbau auch in den nächsten Jahren ein wichtiges Thema. Unsere Genossenschaft hat in den Jahren 2002 bis 2021 über 1.000 Wohnungen rückgebaut. Wir haben 18 Wohngebäude bzw. 5 Hauseingänge abgerissen und elf Gebäude etagenweise zurückgebaut. Aufgrund der Demografie zeichnet sich eine zweite Leerstandswelle ab, die weitere Rückbaumaßnahmen erfordert, um die Wirtschaftlichkeit langfristig zu sichern. In diesem Jahr ist das Gebäude auf der Werner-Seelenbinder-Str. 2–6 zum Komplettabbruch geplant.

Umso mehr freuen wir uns, dass im Wohngebiet Gröba/Merzdorf eine Grund- und Oberschule verbleiben werden. Mit der Fertigstellung der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ verfügt der Stadtteil über eine der modernsten Schulen in Sachsen. Wir wollen deshalb auch größere Wohnungen für Familien mit Kindern anbieten und so der Überalterung entgegenwirken. Durch die Bemühungen der Stadt Riesa werden EFRE-Mittel im Wohngebiet eingesetzt, um die Attraktivität des Wohngebietes weiter zu erhöhen.



Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG stand zum Ende des Berichtsjahres im Eigentum von 3.552 Mitgliedern mit zusammen 22.898 Geschäftsanteilen. Das sind insgesamt 56 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Darin erkennen wir, dass das Bemühen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Gewinnung von Neukunden/ Mitgliedern einen hohen Stellenwert einnimmt.

Als Genossenschaft agieren wir nicht profitorientiert, sondern im Sinne aller Mitglieder. Verbunden mit sozialer Verantwortung für Riesa, blieben wir uns im Geschäftsjahr 2021 mehr als treu. Seit jeher setzt sich die WG Riesa für karitative Bereiche ein und nimmt ihre soziale Verantwortung als Genossenschaft wahr. So förderte die WG Riesa ganz unterschiedliche Aktivitäten und Projekte, wie zum Beispiel die Sommerbühne Riesa, den Weltrekordversuch mit dem Riesenhorn an der Freyler-Werkhalle, den Sportclub

Riesa sowie die BSG Stahl Riesa und sie unterstützte Kindereinrichtungen. Ebenso konnte die WG Riesa 2021 wieder ein großes Sommerfest in der Wohnallee Mittendrin ausrichten.

Die nächsten Jahre werden für unsere Branche herausfordernd werden. Die bedeutenden Themen dabei sind die massiven Kostensteigerungen im Bau- und Energiebereich, die sich in Risiken für bezahlbares Wohnen äußern. In Kombination mit den steigenden Leerständen entsteht hier eine große Gefahr, auf die wir aber als genossenschaftliche Gemeinschaft nachhaltig, sozial, serviceorientiert und vorausschauend reagieren werden.



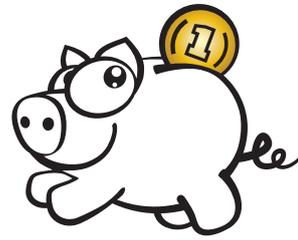
Die WG Riesa 2021 in Zahlen



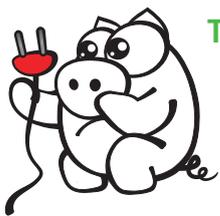
AKTIVA				
2021		Vorjahr		
in TSD Euro		in %	in TSD Euro	in %
Anlagevermögen				
Immaterielle Anlagen	19		24	
Sachanlagen	104.564		105.929	
	104.581	91	105.953	92
Umlaufvermögen				
Vorräte	4.507		4.326	
Forderungen aus Vermietung	51		64	
sonstige Vermögensgegenstände	129		135	
Wertpapiere	2.417		2.455	
Flüssige Mittel	3.074		2.313	
RAP	3		5	
	10.181	9	9.298	8
Summe Vermögen	114.762	100	115.251	100

PASSIVA				
2021		Vorjahr		
in TSD Euro		in %	in TSD Euro	in %
Eigenkapital				
Geschäftsguthaben	3.840		3.872	
Kapitalrücklage	313		304	
Ergebnisrücklage	72.909		70.431	
Bilanzergebnis	0		0	
	77.062	67	74.607	65
Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen	195		190	
Fremdkapital/RAP				
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	32.027		34.757	
Erhaltene Anzahlungen	4.446		4.366	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	12		9	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	973		1.236	
Sons. Verbindlichkeiten	46		85	
RAP	1		1	
	37.505	33	40.454	35
Summe Vermögen	114.762	100	115.251	100

Energiespartipps für den Haushalt



Die Energiepreise sind innerhalb kürzester Zeit stark angestiegen. Und es ist nicht davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung kurzfristig umkehrt. Eher ist das Gegenteil mit weiteren Preissteigerungen wahrscheinlich. Deshalb rief auch der Bundesverband der Verbraucherzentralen kürzlich dazu auf, möglichst schnell Rücklagen zu bilden, damit die anstehenden Mehrkosten im Haushalt aufgefangen werden können. Neben einem ausreichenden Polster für die kommende Nebenkostenabrechnung empfiehlt sich aber vor allem, im Haushalt selbst Strom und Energie zu sparen. Das Mietermagazin hat dafür einige Tipps zusammengestellt, mit denen bei kleinen Änderungen bares Geld gespart werden kann.



Tipp Nr. 1: Auf Stand-By-Funktionen verzichten und Ausschaltung bei Nicht-Verwendung

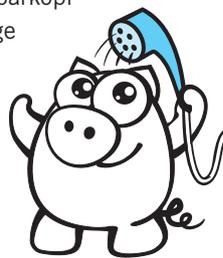
Ob Fernseher, Stereoanlage oder Drucker: Die meisten Geräte verfügen über eine Stand-By-Funktion, die zwar einen „Schnellstart“ ermöglicht – aber eben auch eine nicht unwesentliche Menge Strom verbraucht. Ebenso verbrauchen z. B. WLAN-Router auch zu den Zeiten Strom, in denen sie gar nicht genutzt werden. Hier gilt: Am besten komplett ausschalten, bei vielen Geräten geht das auch über bestimmte Timer-Funktionen.

Tipp Nr. 2: „Weiße“ Geräte auf Energieeffizienz prüfen

Gut, wenn die sogenannten „weißen“ Großgeräte wie Kühlschrank, Waschmaschine, etc. lange halten. Aber wenn das Gerät bereits 10 bis 15 Jahre alt ist, lohnt es sich, über einen Neukauf nachzudenken, der weniger Strom verbraucht. Hierzu bietet die Verbraucherzentrale online z. B. einen Kühlschrankrechner an, mit dem der Verbrauch des alten Geräts mit dem eines neuen verglichen werden kann.

Tipp Nr. 3: Duschen mit „Spar-Köpfchen“

Mit die meisten Energiekosten im Haushalt verursacht der Warmwasserverbrauch. Als Grundprinzip sollte deshalb gelten: Lieber Duschen als Baden. Ein Duschsparkopf (erhältlich für wenige Euro im Baumarkt) spart zusätzliches Wasser und auch Energie, denn irgendwo muss die Energie für die warme Dusche ja herkommen. Mit einem Duschsparkopf können Sie bis zu 50 Prozent des Wasserverbrauchs einsparen.



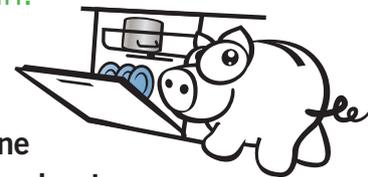
Tipp Nr. 4: Richtig kühlen im Kühlschrank

Die passenden (und ausreichenden) Temperaturen im Kühl- und Gefrierfach sind entscheidend für den Stromverbrauch. So zum Beispiel reichen im oberen Fach 7°C vollkommen aus. Schon ein Grad weniger, lässt den Stromverbrauch um 6 Prozent steigen. Auch eine Überprüfung der Temperatur im Gefrierfach lohnt sich: Hier sind minus 18°C optimal.



Tipp Nr. 5: Spülmaschine energiesparend nutzen

Räumen Sie die Spülmaschine möglichst voll. Denn klar ist: Je öfter gespült wird, desto mehr Wasser und Energie wird verbraucht. Ebenso sollten Sie das Eco-Programm oder niedrigere Temperaturen (45°C bis 55°C) nutzen. Diese Programme laufen zwar länger, verbrauchen aber trotzdem weniger Wasser und Energie im Gegensatz zu den „heißeren“ Kurzprogrammen.



Energieberatung der Verbraucherzentrale nutzen

Bezüglich des Energieverbrauchs im Haushalt bietet die Verbraucherzentrale auch persönliche Beratungen an – vom Heizkostencheck über Energieverbrauchs-Checks bis hin zu Tipps für einen Stromanbieterwechsel. Die Beratungsstelle in der Riesaer Hauptstraße 61 hat jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zudem können auch telefonisch unter 03521/4766770 Beratungstermine vereinbart werden.

Sportliche Unterstützung für Sportklassen in Riesa

Beweglich, sportlich und deutschlandweit einzigartig – so könnte man kurz das Riesaer Projekt „Sport ist Klasse“ beschreiben. Vor dreizehn Jahren von der Stadt Riesa und hiesigen Sportvereinen in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Sachsen ins Leben gerufen, hat sich die Initiative für Kinder und junge Sporttalente bestens etabliert und wird natürlich von der WG Riesa unterstützt.

Unter dem Motto „Sport ist Klasse“ verbindet das Projekt Partner der Bildung, alle Schulformen sowie Kindergärten mit Sportvereinen.

Die Grundidee des Projektes ist die schulart-, vereins- und sportartübergreifende Zusammenarbeit. Dazu bildet die Stadt an den Bildungseinrichtungen sogenannte Sportklassen, deren Betreuung der SC Riesa e. V. übernommen hat. Somit werden mit zusätzlichen, kindgerecht konzipierten Schulsportstunden nicht nur die Gesundheit und Fitness unterstützt, sondern auch soziale Kompetenzen wie Fairness, Zuverlässigkeit und Toleranz gestärkt.

Kürzlich hat nun die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG das Sponsoring des SC Riesa bzw. von „Sport ist Klasse“ verlängert: Für 2022 und 2023 unterstützt die WG Riesa die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports mit jährlich 2.000 Euro.

Unterstützung für die Nachwuchsarbeit in der Leichtathletik

Darüber hinaus fokussiert sich die WG Riesa als Sponsor auf die Förderung der Nachwuchsarbeit der Abteilung Leichtathletik. Hier ist sowohl die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Sportart als auch die Ausbildung von Kaderathleten am Nachwuchsleistungszentrum Inhalt der Förderung. Zentrales Element der Nachwuchsförderung in der Abteilung Leichtathletik ist die gezielte Unterstützung der Übungsleiter sowie des hauptamtlichen Regionaltrainers.

Wir freuen uns sehr, mit dieser Förderung des größten Sportsvereins im Landkreis Meißen einen Beitrag zur Unterstützung des hiesigen Breiten- und Leistungssports im Kinder- und Jugendbereich leisten zu können.



Hintergrund zum SC Riesa e. V.

2100 Mitglieder, über 20 verschiedene Sportarten und rund 150 ehrenamtliche und hauptamtliche Trainer- und Übungsleiter – das kennzeichnet den Sportclub Riesa e. V., den größten Sportverein im Landkreis Meißen. Auf der Grundlage des Breitensports und eines breiten sozialen Betätigungsfeldes fördert der Verein auch leistungssportliche Aktivitäten, vor allem im Kinder- und Jugendsport. Auf die Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Sportakrobatik und Handball wird dabei besonderes Augenmerk gelegt.

Das Abstellen von Gegenständen auf den Gemeinschaftsflächen

Brandschutz ist wichtig. Das zeigt nicht zuletzt der aktuelle Hitzesommer. Aber nicht nur in Wäldern ist Brandschutz essentiell – auch in den Häusern der WG Riesa muss auf diesen geachtet werden. Besonders wenn es um das sorglose Abstellen von Gegenständen auf Dachböden bzw. Gemeinschaftsflächen geht.

In den vergangenen Wochen führte die WG Riesa in ihren Gebäuden wiederholt Kontrollen hinsichtlich des unerlaubten Abstellens von persönlichen Gegenständen der MieterInnen auf Gemeinschaftsflächen (Flure, Keller, Dachböden) durch. Regelmäßig stellen wir dabei fest, dass diese Kontrollen leider notwendig sind.

Dabei regelt die Hausordnung die Frage, ob diese auf den allgemein zugänglichen Flächen abgelegt werden können oder nicht, sehr unmissverständlich. In der Hausordnung heißt es: „Auch auf dem gemeinsamen Trockenboden, in den Boden- und Kellergängen, im Gemeinschaftskeller sowie in Gemeinschaftsräumen wie Waschküchen, Trockenraum etc. dürfen Sie aus Sicherheitsgründen keine Gegenstände abstellen.“ Nun könnte man einwenden, auf dem Dachboden gibt es doch genügend Platz, wieso dürfen dort keine Gegenstände verwahrt werden? Die Antwort ist einfach und im Brandschutz begründet:

In fast allen unserer Häuser gibt es keine Brandschutztür zwischen Dachboden und Treppenhaus, so dass es sich um einen gemeinsamen Brandschutzabschnitt handelt. Da das Treppenhaus bei Ausbruch eines Brandes der wichtigste Fluchtweg ist, gelten für diesen und deshalb auch für den Dachboden besondere Regelungen. Ganz grundsätzlich müssen Fluchtwege brandlastenfrei sein. Das bedeutet, dass sich keinerlei brennbares Material in diesen Bereichen befinden darf.

Kostenfreie Entsorgung/ Abholung von Sperrmüll ist möglich

Zweitens müssen alle Fluchtwege frei von Hindernissen sein, damit auch bei einem beispielsweise stark verrauchten Treppenhaus eine ungehinderte Evakuierung erfolgen kann. Auch abgestellte Gegenstände auf dem Dachboden können für die Feuerwehr zu Hindernissen werden, die wertvolle Rettungszeit kosten könnten. Und drittens ist es natürlich eine Sache der Ordnung und Sauberkeit und auch der Gleichbehandlung. Würden wir bei einzelnen Nutzern das Abstellen dulden, hätten andere Nutzer selbst-

verständlich das gleiche Recht und es käme zur unkontrollierten und für uns überhaupt nicht mehr beherrschbaren Ablage. Zudem erschweren alle abgestellten Sachen natürlich die halbjährliche Reinigung des Bodens.

Bitte nutzen Sie zur Entsorgung die Anmeldekarten für den Sperrmüll. Diese Dienstleistung ist in den Abfallgebühren enthalten und deshalb nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Sorgen Sie dafür, dass die jetzt noch abgestellten Gegenstände entsorgt oder anderweitig verwertet werden. Das erspart uns das Anschreiben der Hausgemeinschaften sowie die Beauftragung eines Dienstleisters zur Entsorgung und Ihnen als Mieter die damit verbundene Kostenumlage.

Gegenwärtig begehen und kontrollieren wir sukzessive alle unsere Hauseingänge. Helfen Sie mit, indem Sie uns auch mitteilen, welchem Nutzer welche Sachen gehören. Wir kümmern uns dann darum.



Bei extremer Hitze und Trockenheit:

Hilfe durch abendliches Gießen ist sehr willkommen!

Auch in diesem Sommer sind die Temperaturen wieder rekordverdächtig hoch und gleichzeitig bleibt der notwendige Regen aus. Für unsere Grünflächen und Bepflanzungen der Außenanlagen, die zu einem angenehmen Wohnumfeld dazugehören, ist das eine bedrohliche Belastung.

Neuanpflanzungen erhalten von den beauftragten Unternehmen eine sogenannte Anwuchspflege und Jungpflanzen werden zumindest im ersten Jahr ausreichend bewässert. Bei normalen Wetterbedingungen mit ausreichend Niederschlag wäre dieser Zeitraum auch vollkommen ausreichend.

Allerdings waren insbesondere der letzte und der aktuelle Sommer nicht von „normalen“ Wetterbedingungen geprägt, sondern von extrem heißen Temperaturen, verbunden mit sehr langen Trockenphasen. Dies ist besonders für die jungen Bäume bedrohlich, da diese sich so nicht ausreichend im Boden verwurzeln können.

Die Mitglieder der WG Riesa haben in der vergangenen Vertreterversammlung aufgerufen, den Pflanzen und Blumen im Wohnumfeld mit selbständigem Gießen unter die „Äste und Zweige“ zu greifen, sprich: Das Grün vor dem Austrocknen zu bewahren. Die beste

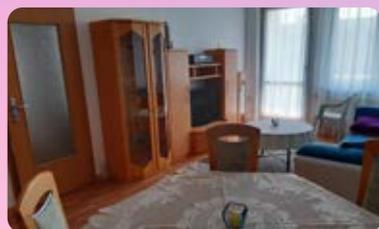
Zeit zum Gießen bzw. Bewässern sind übrigens die Abendstunden. Es reicht oft schon, den Pflanzen ein- oder zweimal in der Woche einige Eimer Wasser zu spendieren. So kann jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Außenflächen der WG Riesa ihre grüne Natur nicht verlieren.

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa freut sich über Ihre Unterstützung.



Leid und Not in der Ukraine

Die Wohnungswirtschaft hilft



Der Krieg in der Ukraine ruft bei den Menschen große Betroffenheit und Fassungslosigkeit hervor. Zehntausende UkrainerInnen, die vor Krieg und Zerstörung aus ihrer Heimat flüchteten, kommen täglich auf der Suche nach Schutz und einer sicheren Unterkunft auch in Deutschland an. Seit Beginn des grausamen russischen Angriffskrieges unterstützen die sozial orientierten Wohnungsunternehmen die notleidenden Menschen aus der Ukraine mit vielfältigen Unterkunftsangeboten vor Ort in ganz Deutschland.

Hier erhalten Geflüchtete Informationen zur Unterbringung, zu kommunalen Anlaufstellen zur Erstunterbringung sowie zur Unterstützung in ganz Deutschland. Aktuell ist es bei den Geflüchteten aus der Ukraine so, dass viele nur zeitweise in Deutschland bleiben möchten und auf eine baldige Rückkehr in ihr Heimatland hoffen, wenn der Krieg möglichst bald beendet ist. Die Unterkünfte, welche zur Verfügung gestellt wurden, sind also oft vorerst Übergangs-Bleiben. Manche Geflüchtete wollen aber

länger bleiben und hoffen auf eine schnelle Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Deutschland braucht angesichts des großen Fachkräftemangels dringend Zuwanderer.

Wir als Wohnungsgenossenschaft Riesa eG haben bereits vier Wohnungen (eine Zweiraum- und drei Dreiraumwohnungen) zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine an das Landratsamt Meißen vermietet. Für die zahlreichen Spenden zur Ausstattung bzw. Einrichtung der Wohnungen und Unterstützungen bei Transporten möchten wir uns bei allen RiesaerInnen ganz herzlich bedanken. Auch unseren MitarbeiterInnen gilt der Dank für das schnelle Her- und Einrichten der Wohnungen, welche nun alle auch bewohnt sind.



Schwungvoller Abschluss der Sommerbühne

In diesem Jahr konnte die Sommerbühne endlich wieder in den „Normalzustand“ zurückkehren: 2019 gab es aufgrund des Tages der Sachsen nur ein verkürztes Programm, 2020 ließ Corona gar keine Veranstaltungen zu und im letzten Jahr waren ebenfalls aufgrund der Pandemie nur sehr eingeschränkte Events möglich. Nun konnte die Sommerbühne mit ihrer bereits 16. Auflage wieder voll durchstarten im Klosterhof Riesa. Nach dem Auftakt im Juni mit der Elbphilharmonie luden die Veranstaltung jeweils am ersten Donnerstag zum Open-Air-Kulturvergnügen.

Am Donnerstag, den 1. September feiert die Riesaer Sommerbühne nun ihren kulturellen Abschluss. Eröffnet wird das Finale mit einem bunten Showprogramm der Tanzschule Riesa. Das Publikum darf sich also auf schwungvolle Tanzeinlagen von Foxtrott über Jive bis Tango freuen. Ähnlich schwungvoll, aber rockiger wird es dann mit der Band „Age in Trouble“ aus Döbeln. Die Band des Lessing-Gymnasiums gibt feinsten internationalen Rock und Pop zum Besten, der natürlich auch tanzbar ist. Mit ihrem Konzert verabschieden „Age in Trouble“ dann die Sommerbühne bis zum nächsten Jahr. Übrigens: Wie bei allen vorigen Veranstaltungen ist auch zum Abschluss der Eintritt mit drei Euro unschlagbar günstig. Sollte es regnen, wird die Veranstaltung in die Riesaer Stadthalle „stern“ verlegt.

Wann: Donnerstag, 1. September 2022, 19.30 Uhr

Wo: Kloster Riesa (Rathausplatz 1, 01589 Riesa)

Wieviel: 3 Euro



Zauber der Operette aus Prag

Auch nach über 100 Jahren fasziniert die Operette immer noch mit ihren unvergesslichen Melodien. Ein paar Takte genügen, und schon hellt sich die Stimmung auf, man möchte singen, ist einfach hingerissen. Genau das wird auch das Gala Sinfonie Orchester Prag am 11. September in der Stadthalle „stern“ erreichen und einen wahren Walzerrausch auf der Bühne entfesseln.

Zusammen mit zwei Sopranistinnen, einem Tenor und dem Johann-Strauß-Ballett wird die Melodienfülle der bekanntesten Operettenkomponisten wieder lebendig. Der Konzertmeister und Stehgeiger des kammersinfonischen Orchesters lässt das Publikum mit meisterlichem Können und charmanter Showeinlagen in Begeisterungstürme ausbrechen. Seit über 20 Jahren ist das Ensemble auf den Bühnen dieser Welt Zuhause und begeistert dabei über eine Million Konzertbesucher.

Aus der Fülle der Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören u. a. Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“, der „CAN CAN“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“. Die Aufführung wird optisch unterstrichen durch das Johann-Strauß-Ballett mit Tänzerinnen und Tänzern der Staatsoper Prag – natürlich gewandet in einer Fülle herrlicher Kostüme.

Wann: Sonntag, 11. September 2022, 15.30 Uhr

Wo: Stadthalle „stern“ (Großenhainer Str. 43, 01589 Riesa)

Wieviel: 18 bis 36 Euro (versch. Platzkategorien)

Rufnummern Notdienst



Elektro- und Schlüsseldienst

- Elektro- und Schlüsseldienst Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

TV und Rundfunkstörung

- Vodafone, Tel. 08 00.6 64 64 05 oder [vodafone.de/ausfall](https://www.vodafone.de/ausfall)

Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz, Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K & K Wärmetechnik Riesa Tel. 01 62.7 49 58 83

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH Tel. 08 00.3 65 72 40

Info-Telefon für unsere Mitglieder

Wenn Sie schnell Rat brauchen – sind wir für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de